

Anleitung
SWIMEO S1-A2

SWIMEO

Swim with no limit



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

 **SIREM**
INNOVATION DRIVER
NT-5222-1-01 ind :00 12/01/2022


MADE IN
FRANCE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheitshinweise	2
1.1. Sicherheitshinweise für die Installation	2
1.1.1. Elektrisches Risiko	2
1.1.2. Mechanisches Risiko	2
1.2. Sicherheitshinweise für den Betrieb	2
2. Technische Produktbeschreibung	3
2.1. Produktreferenzen	3
2.2. Technische Daten	6
3. Installation der Turbine im Becken	7
3.1. Schritt 1: Befestigung unter dem Beckenrand	7
3.2. Schritt 1a: Verwendung der Wandhalterung oberhalb der Wasserlinie SWIMEOSB01 (Option).....	8
3.3. Schritt 2: Kabelführung der Turbine	9
3.4. Schritt 3: Höheneinstellung der Turbine	10
3.5. Schritt 4: Endgültiger Einbau im Becken	11
4. Installation und Anschluss deSteuerung	12
4.1. Beschreibung der Steuerung	12
4.2. Befestigung der Steuerung	12
4.3. Kabeldurchführung und Anschluss	12
4.4. Netzanschluss	13
4.5. Erdung.....	13
4.6. Anschluss der Turbine	13
4.7. Anschluss der Steuerklemmleiste	13
4.8. Anschluss der Funk-Fernbedienung	14
4.9. Anschluss der Bluetooth-Antenne.....	14
5. Bedienung.....	16
5.1. Steuerung der Turbine	16
5.2. Beschreibung der LED-Ausgänge	16
6. Anzeige auf der Platine und Fehlermeldung	16
7. Umgebungsbedingungen.....	17
7.1. Eigenschaften des Wassers	17
7.2. Schutz vor elektrolytischer Korrosion	17
8. Überwinterung	17
8.1. Aktive Überwinterung (empfohlen).....	17
8.2. Passive Überwinterung	17
8.3. Demontage der Turbine	18
EU-Konformitätserklärung	19
EU-Konformitätserklärung	20

1. Sicherheitshinweise

1.1. Sicherheitshinweise für die Installation



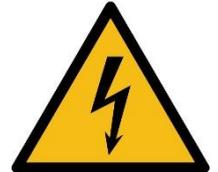
Achtung:

SWIMEO S1 und A2 sind für professionelle Integratoren bestimmt. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen können nicht verwendet werden, um eine Installation des Produkts SWIMEO S1 und A2 ohne Integration in eine Anlage durchzuführen, die die Einhaltung der im Installationsland geltenden Normen gewährleistet.

Die Konformität der endgültigen Installation liegt in der Verantwortung des Installateurs. SIREM kann keine Verantwortung für die direkten oder indirekten Folgen einer unsachgemäßen Installation des Produkts SWIMEO S1 und A2 übernehmen.

1.1.1. Elektrisches Risiko

- Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden. Sie muss allen geltenden Normen für die elektrische Installation entsprechen.
- Die Steuerung muss an folgende Vorrichtungen angeschlossen werden:
 - o eine Fehlerstromschutzeinrichtung (30 mA)
 - o eine Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von 3 mm an allen Polen.
- Die Steuerung muss in einem Raum befestigt werden, der vor Feuchtigkeit und Spritzwasser geschützt ist.



1.1.2. Mechanisches Risiko

- Die Turbine muss mit geeigneten Mitteln gehandhabt werden, um die mit dem Tragen schwerer Lasten verbundenen Risiken zu vermeiden.
- Die Turbine muss so am Becken befestigt werden, dass sie sich während des Betriebs nicht bewegen kann.
- Die Einrichtung von Schutzmaßnahmen liegt in der Verantwortung des Installateurs. Dazu gehören insbesondere:
 - o die Verletzungsgefahr durch Kontakt mit dem sich bewegenden Propeller,
 - o die Gefahr des Ertrinkens durch Einklemmen oder Ansaugung.
- Die Turbine darf nur am Metallrahmen transportiert werden.

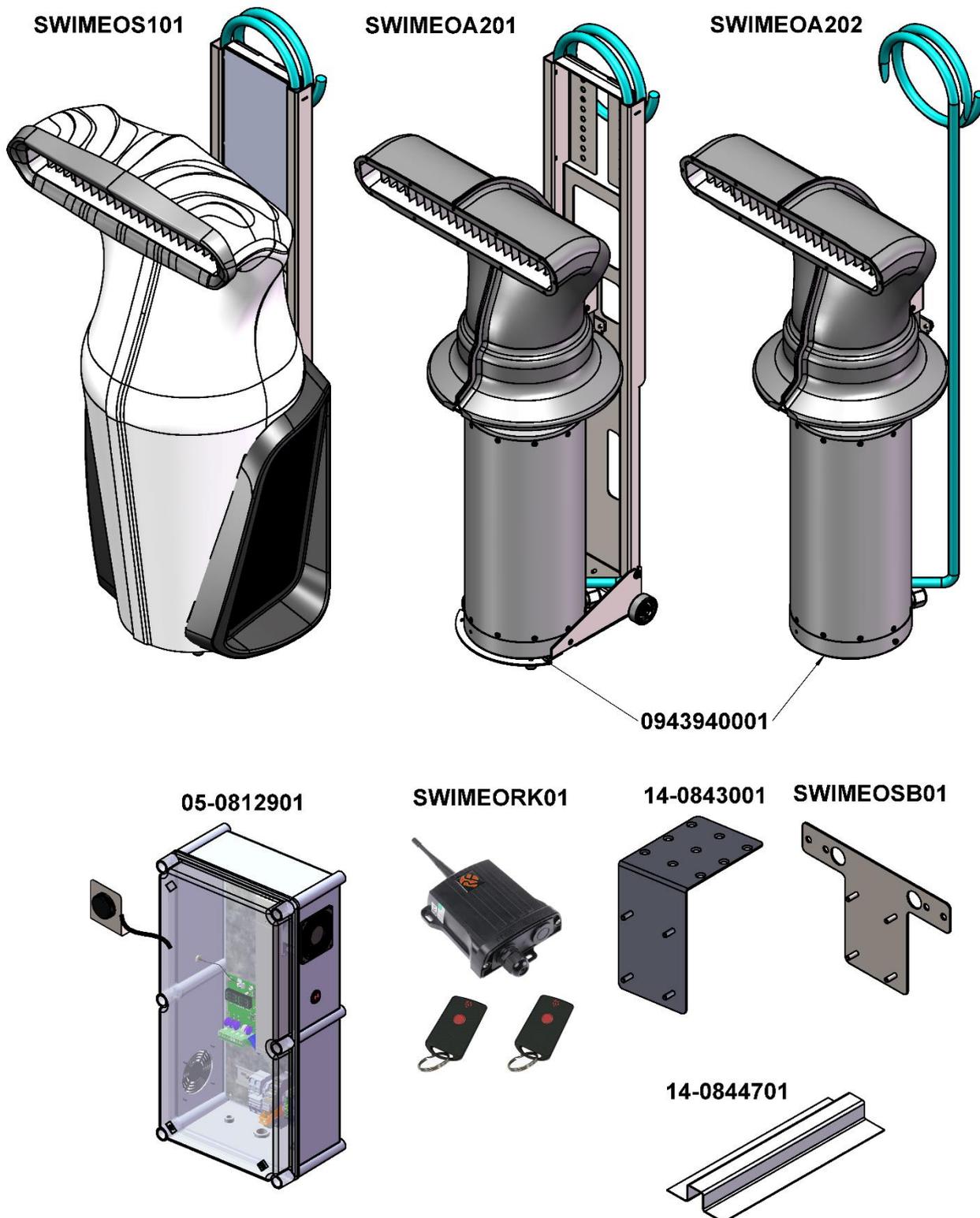
1.2. Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Dieses Gerät ist nicht für die alleinige Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter Wahrnehmung bzw. eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Personen ohne entsprechende Erfahrungen oder Kenntnisse bestimmt, es sei denn dies erfolgt unter der Aufsicht oder nach vorheriger Anleitung zur Nutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person. Die starke Strömung, die das Gerät erzeugt, kann unter anderem unerfahrene Schwimmer in Schwierigkeiten bringen und die Gefahr des Ertrinkens mit sich bringen.
- Die im Lieferumfang des Bausatzes enthaltene Fernbedienung muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Die Turbine sollte immer ausgeschaltet werden, wenn es nicht verwendet wird.
- Die Turbine darf nicht als Sitzfläche, Sprungturm oder als Abstützung zum Verlassen des Beckens verwendet werden.
- Die Turbine darf nicht als Halterung für Lasten verwendet werden.



2. Technische Produktbeschreibung

2.1. Produktreferenzen



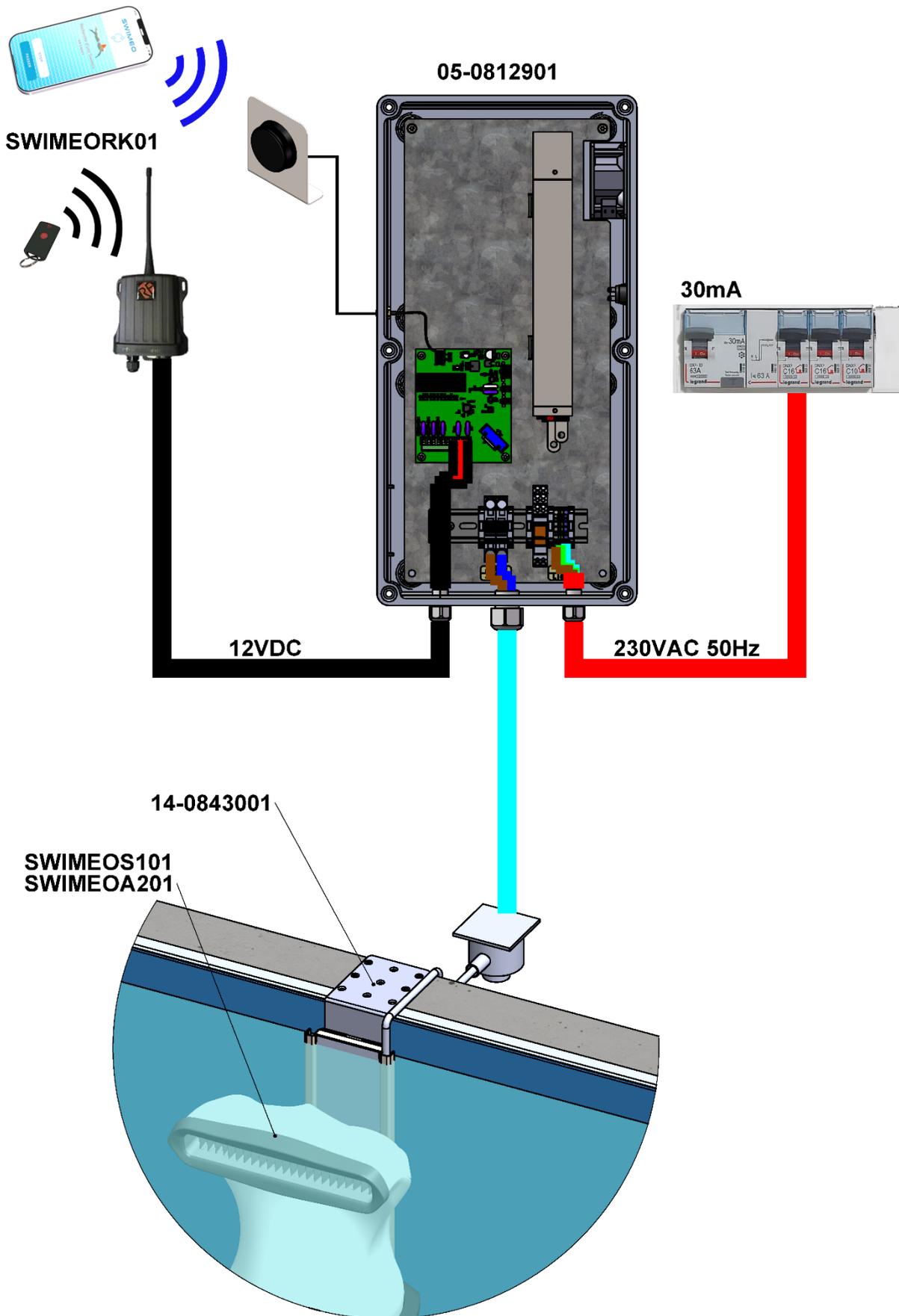
Referenzen	Bezeichnungen	Hinweis
SWIMEOS101	SWIMEO S1	
SWIMEOA201	SWIMEO CLASSIC	
SWIMEOA202	SWIMEO CLASSIC OHNE EDELSTAHLHALTERUNG	
0943940001	TURBINE	Serienmäßig
05-0812901	STEUERUNG MIT ANTENNE	Serienmäßig
14-0843001	BEFESTIGUNGSWINKEL	Serienmäßig bei SWIMEOS101-A201
14-0844701	KABELFÜHRUNG	Serienmäßig bei SWIMEOS101-A201
SWIMEORK01	FERNBEDIENUNG (1 Empfänger + 2 Fernbedienungen)	Optional
SWIMEOSB01	WANDMONTAGEPLATTE	Optional

Bei fehlenden Teilen oder Beschädigung kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Die gültigen Garantiebedingungen legt Ihr Händler fest.

Der Hersteller Sirem gewährt 2 Jahre Produktgarantie bei strenger Einhaltung seiner allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf der Website <https://www.sirem.fr/> eingesehen werden können.

Prinzipschema:



2.2. Technische Daten

	Swimeo A2	Swimeo S1	Einheit
Gewicht	40	45	kg
Steuerung 05-0812901			
Mechanik			
Gewicht	7		kg
Abmessungen (HxBxT)	565 x 275 x 170		mm
Schutzart	IP20		
Befestigung	6 Schrauben M6		
Elektrik			
Versorgungsspannung	230 +/- 10%		Vac
Frequenz der Spannungsversorgung	50		Hz
Stromaufnahme	6 +/- 10%		A
Bluetooth			
Anzahl der Funktechnologie	1		
Strahlleistung	4,25		dBm
Frequenzband	2400 - 2483,5		MHz
Antenne	Ref.: 2J7402B Hersteller: 2J		
Turbine 0943940100			
Mechanik			
Gewicht	36		kg
Abmessungen (HxBxT)	1050x450x350		mm
Strömungsgeschwindigkeit*	3.13		m/s
Größe des Auslaufs	26.724		mm ²
Propellerdrehzahl im Leerlauf	0-1960		U/min
Schutzart	IP68		
Elektrik			
Spannung	0-30		Vdc
Stromaufnahme	0-36		Adc
Fernbedienungsmodul			
	Siehe dazu die mit der Fernbedienung mitgelieferte Bedienungsanleitung		
Verpackung des kompletten Bausatzes			
Anzahl der Paletten	1		
Abmessungen der Verpackung (LxBxH)	700x600x1250		mm
Gewicht	65		kg

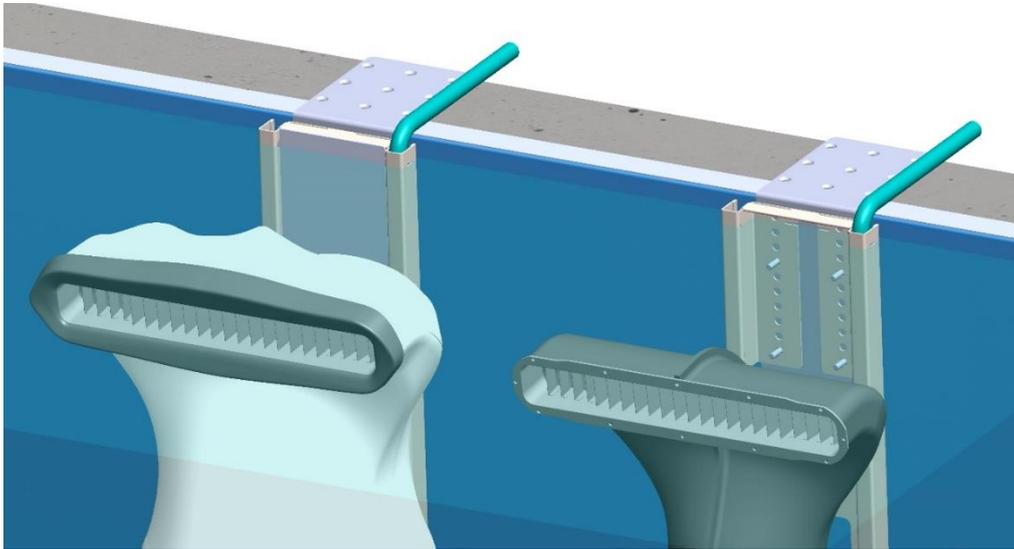
* In der Mitte der Austrittsöffnung der Turbine gemessen. Dieser Wert ist ein Richtwert. Die Einbaubedingungen können Auswirkungen auf diesen Wert haben.

3. Installation der Turbine im Becken



Lesen Sie vor der Installation die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.1.
Entfernen Sie vor der Installation der Turbine im Becken alle Folien und Verpackungselemente.

3.1. Schritt 1: Befestigung unter dem Beckenrand

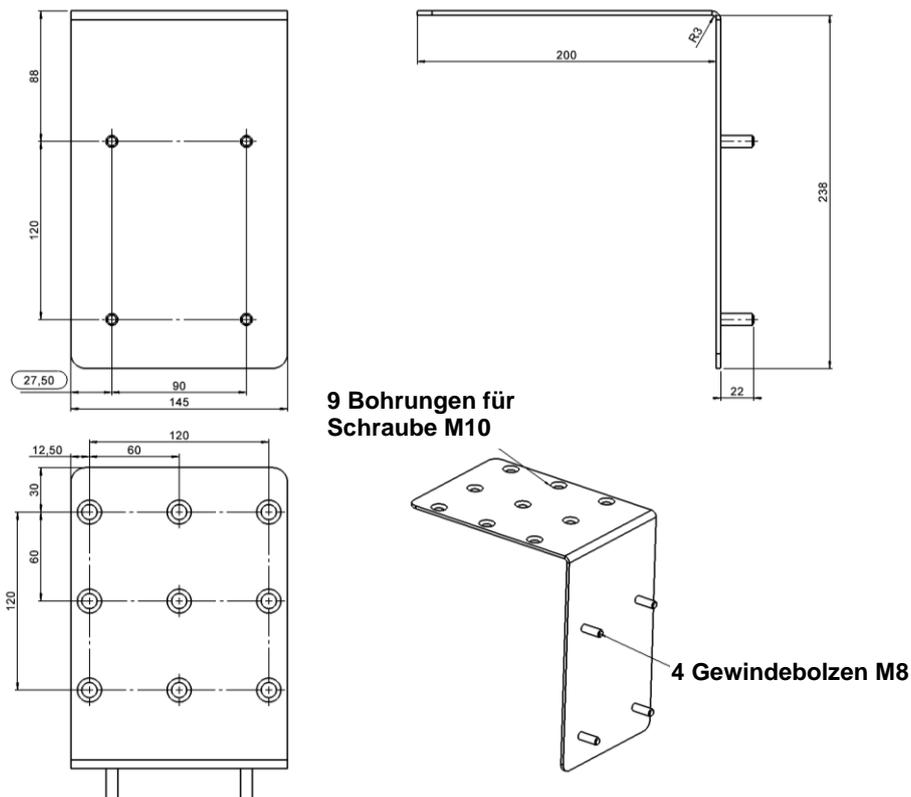


Der Montagewinkel 14-0843001 auf dem Beckenrand am Beton befestigt. Es ist keine Wanddurchführung erforderlich.

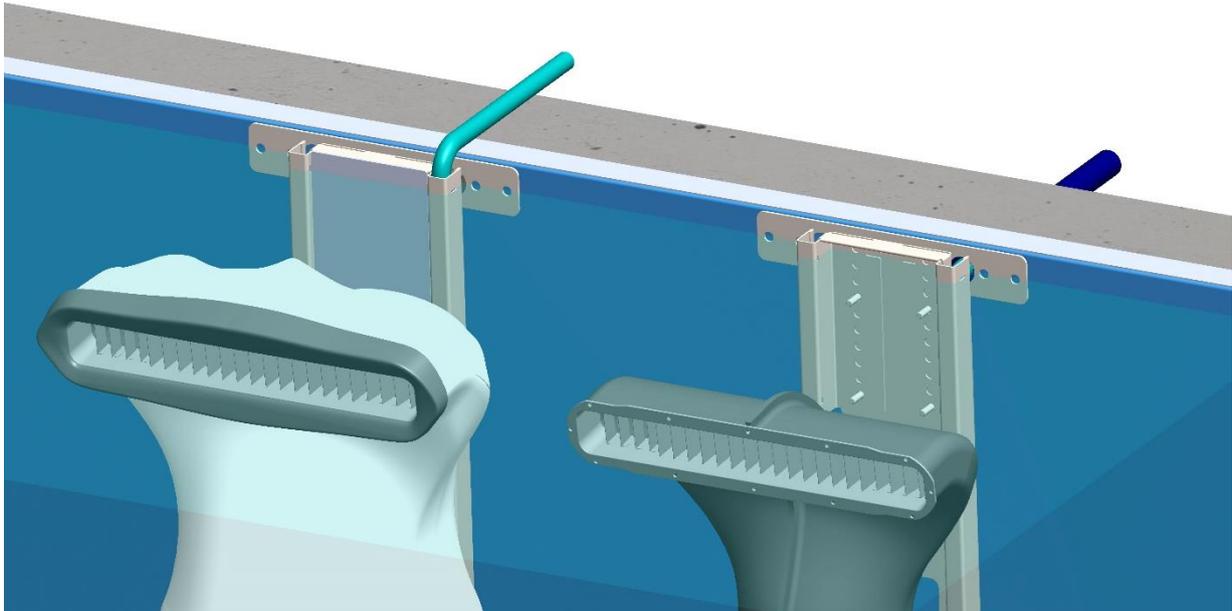


Die Wandmontageplatte ist nicht im Bausatz enthalten. Verwenden Sie mindestens 3 der 9 vorhandenen Bohrungen und verwenden Sie vorzugsweise Schrauben aus Edelstahl A4 / 316L.

Die Turbine wird an mindestens zwei der vier Bolzen befestigt, wobei die Einbautiefe (siehe 3.4) beachtet werden muss.

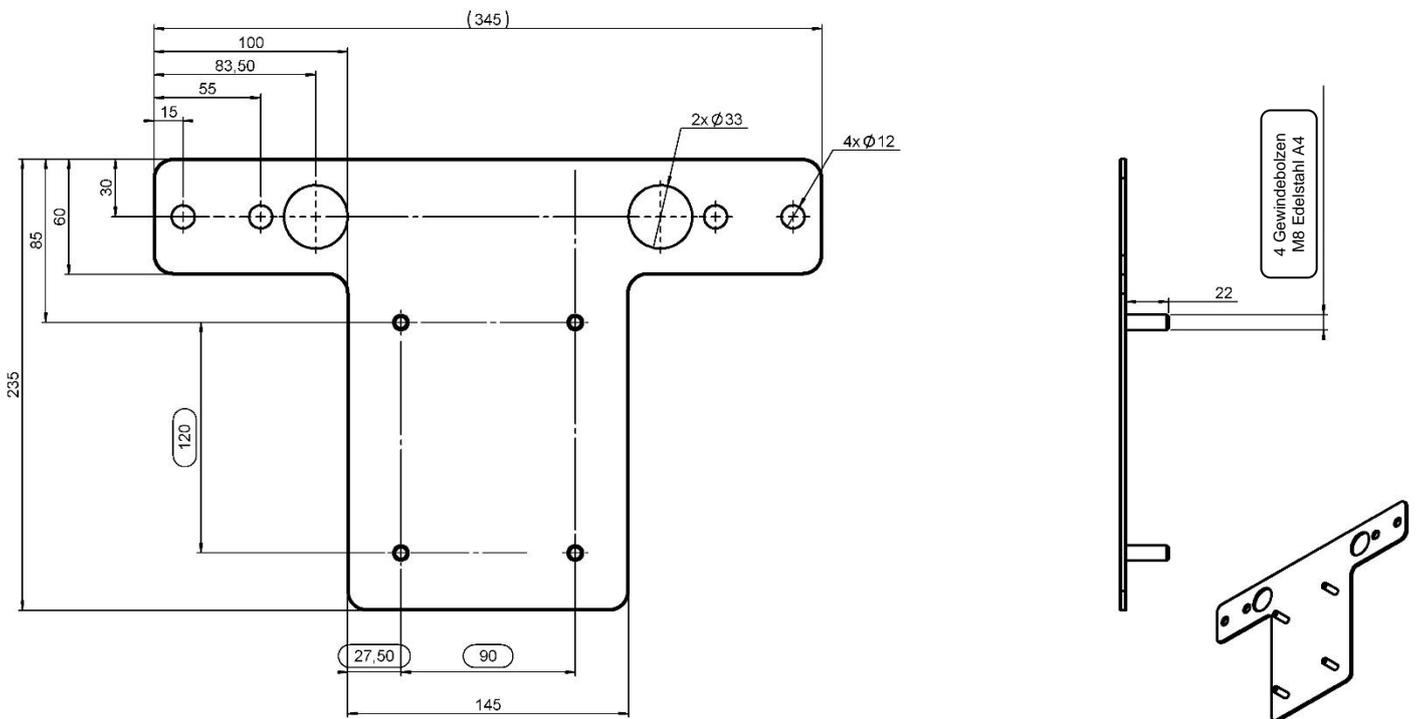


3.2. Schritt 1a: Verwendung der Wandhalterung oberhalb der Wasserlinie SWIMEOSB01 (Option)



Die Wandhalterung ist nicht im Bausatz enthalten.
Die Kabeldurchführung Liners muss oberhalb der Wasserlinie erfolgen
Verwenden Sie vorzugsweise Schrauben aus Edelstahl A4 / 316L.

Die Turbine wird an mindestens zwei der vier Bolzen befestigt, wobei die Einbautiefe (siehe 3.4) beachtet werden muss.

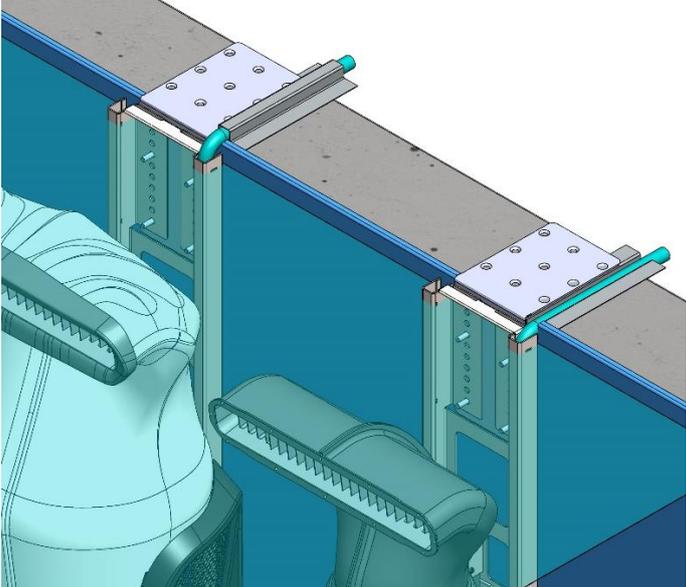
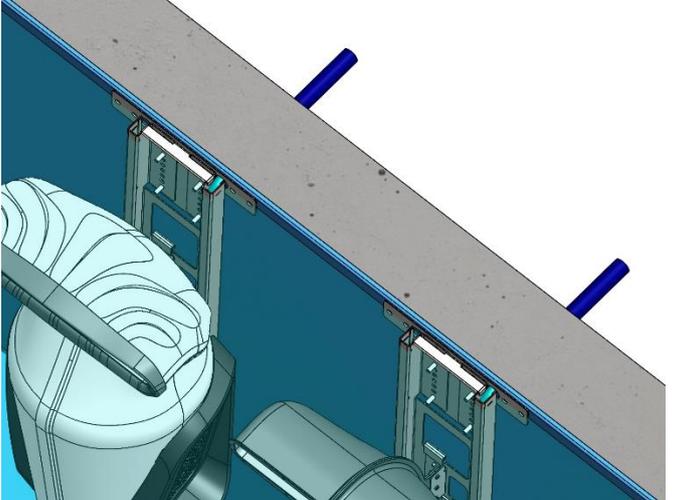
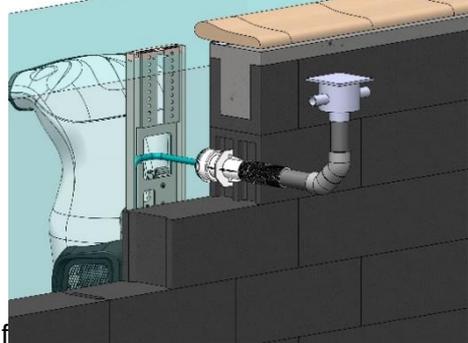


3.3. Schritt 2: Kabelführung der Turbine

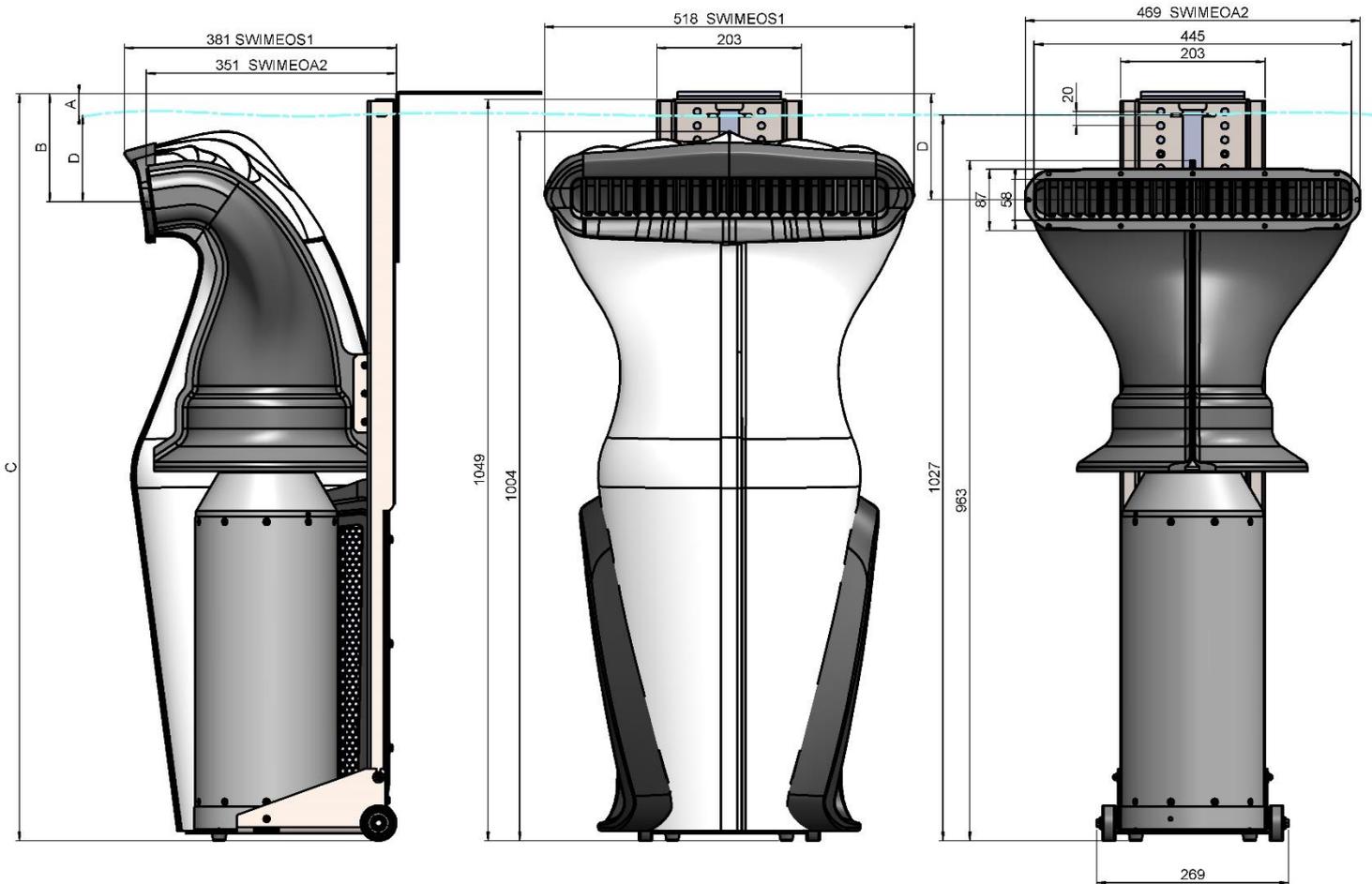
 Die Wahl der Kabelführung hängt von Ihrer Einbausituation ab (Art des Pools, Wasserstand, Gestaltung des Beckenrands ...) und muss von einem Fachmann festgelegt werden.

Nach Befestigung der Halterung (siehe Abschnitte 3.1 und 3.2) die Turbine mit Hilfe der Laufrollen in das Becken hinablassen, um die Beckenwand nicht zu beschädigen. Anschließend das Kabel an der vorgesehenen Stelle durchführen.

Beispiel für die Kabelführung:

Wo	Beispiel	Hinweis
Oberhalb der Wasserlinie		- Gelieferte Kabelrinne 14-084470
		- PVC-Rohr - ICT-Ummantelung
Unterhalb der Wasserlinie		Stützen und Anschlusskisten für Schwimmbecken. 

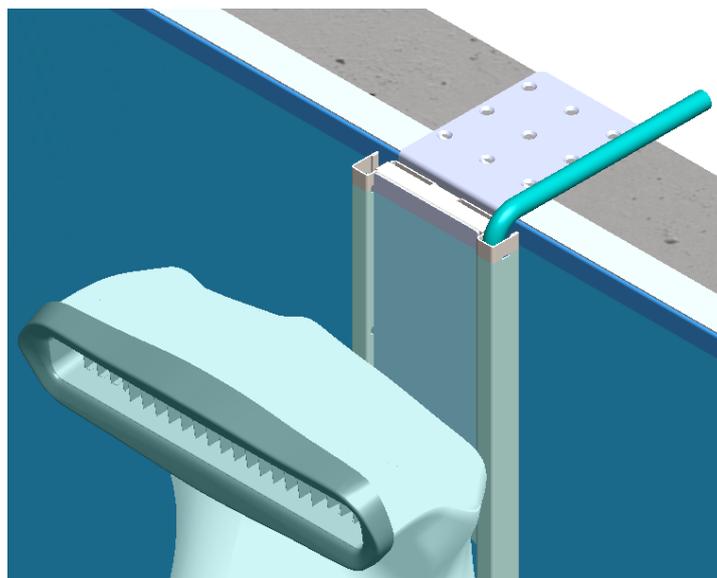
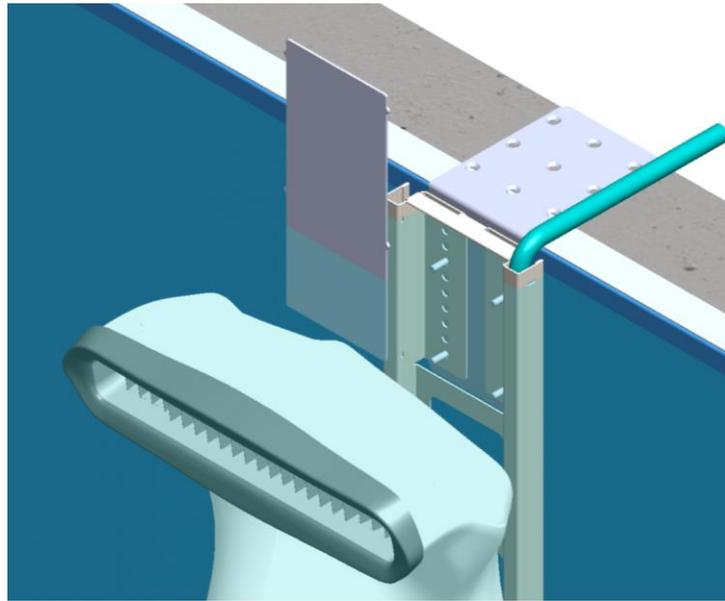
3.4. Schritt 3: Höheneinstellung der Turbine



A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)
Abstand Mauerkrone / Ablaufrinne	Höhe der Einstellung	Min. Wandhöhe	Empfohlene Strömungstiefe
30	150	1057	120
50	170	1077	
70	190	1097	
90	210	1117	
110	230	1137	
130	250	1157	
150	270	1177	
170	290	1197	
190	310	1217	
210	330	1237	

3.5. Schritt 4: Endgültiger Einbau im Becken

Mit Hilfe der 2 Muttern befestigen, und die Zierkappe aus Kunststoff (gilt nur für SWIMEOS101) an die Aussparungen des Rahmens aus Edelstahl anclippen.

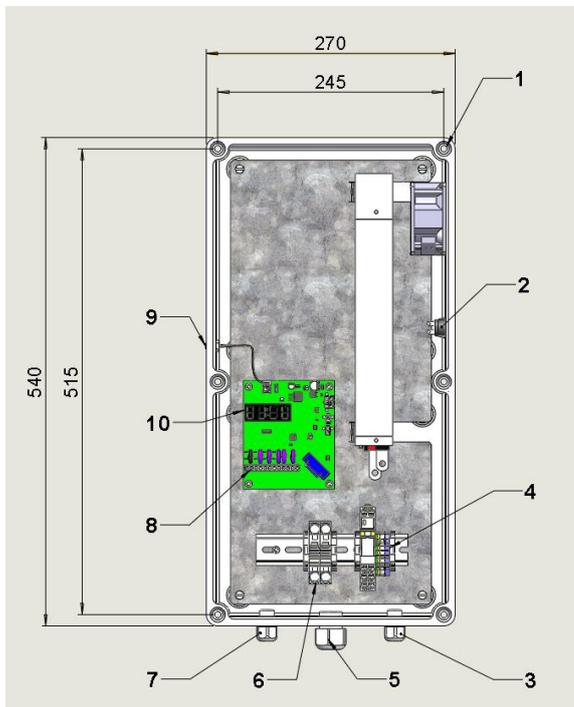


4. Installation und Anschluss der Steuerung



Lesen Sie vor der Installation die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.1.
Damit die Steuerung einwandfrei funktioniert, muss jegliche Beschädigung vermieden werden.
Es müssen die vorhandenen Kabelverschraubungen verwendet werden.

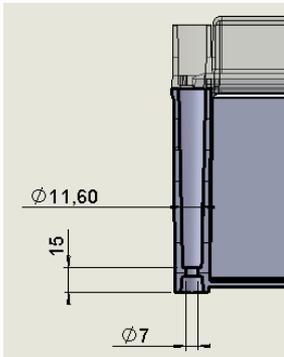
4.1. Beschreibung der Steuerung



- (1) Befestigungspunkte Ø7 (x6)
- (2) Hauptschalter
- (3) Kabelverschraubung M16 für das Anschlusskabel
- (4) Versorgungsklemmleiste: Querschnitt max. 4 mm²
- (5) Kabelverschraubung M25 Anschlusskabel Turbinen
- (6) Klemmleiste Turbine: Querschnitt max. 25 mm²
- (7) Kabelverschraubung M16 Steuercabel
- (8) Steckbare Klemmleiste Steuerung: Querschnitt max. 2,5 mm²
- (9) Bluetooth SMA-Antennenanschluss
- (10) Anzeige

Die Verkabelung muss gemäß den im Installationsland geltenden Normen durchgeführt werden.

4.2. Befestigung der Steuerung



Die Steuerung ist dazu bestimmt, in einem vor Witterungseinflüssen geschützten Raum installiert zu werden (weder der Sonne noch dem Regen ausgesetzt). Er wird an einer senkrechten Wand, mindestens 1,5 m vom Boden befestigt, die Kabel sollten nach unten zeigen. Die Befestigung erfolgt unter den Befestigungspunkten der Abdeckung (1), nachdem die Abdeckung entfernt wurde.

Die Steuerung muss nach der Inbetriebnahme stets geschlossen sein.

Die zur Befestigung der Steuerung erforderlichen Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang der Steuerung enthalten.

4.3. Kabeldurchführung und Anschluss

Die Kabelverschraubungen der Steuerung werden montiert geliefert.

Alle an der Steuerung angeschlossenen Kabel müssen durch Kabelverschraubungen geführt werden:

Kabel	Kabelverschraubung	Kabeldurchmesser	Steckverbinder	Kupferquerschnitt
Netzstromversorgung	(3) ISO M16	5 – 10 mm	(4) Klemmleiste TOPJOB®	1,5 – 4 mm ²
Turbine	(5) ISO M25	10 – 17 mm	(6) Klemmleiste TOPJOB®	4 – 25 mm ²
Steuerung	(7) ISO M16	5 – 10 mm	(8) Steckbare Klemmleiste zum Schrauben	0,75 – 2,5 mm ²

**Achtung, es befindet sich keine Zugentlastungen in der Steuerung.
Die Kabel müssen fest verlegt oder durch Kabelkanäle geführt werden.**

4.4. Netzanschluss



Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden. Sie muss allen geltenden Normen für die elektrische Installation entsprechen.

Der Netzanschluss erfolgt an der Klemmleiste (4) unter Einhaltung des Farbcodes.
Die Steuerung muss an einen 30mA Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

4.5. Erdung

Die Überspannungsschutzvorrichtungen sind nur dann voll wirksam, wenn der Erdungswiderstand geringer als 20 Ohm ist. Dies kann nicht der Fall sein, wenn die Erdung des Hauptgebäudes weit vom Installationsort entfernt ist. In diesem Fall kann es erforderlich sein, die Erdung des Hauptgebäudes von der Erdung des Installationsortes zu trennen. Dann sollte gemäß der Norm NF C15-100 oder CEI 60364 unbedingt ein eigener Fehlerstromschutzschalter am Schwimmbad installiert werden.

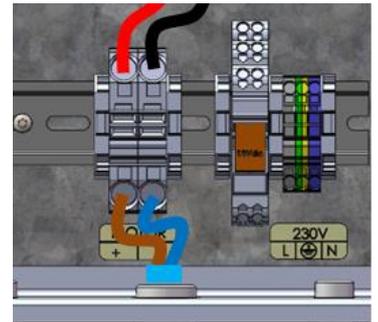
4.6. Anschluss der Turbine

Die Turbine wird mit 2 m Kabel geliefert. Der Kunde kann das Kabel je nach Bedarf verlängern. In diesem Fall muss der Anschluss unbedingt in einer abgedichteten, mit Gel oder Harz gefüllten Anschlussdose erfolgen.

Der Anschluss erfolgt an der Klemmleiste (6) wie unter 4.1. dargestellt, unter Einhaltung des Farbcodes braun „+“ und blau „-“.

Die für das Motorkabel zu verwendenden Kupferquerschnitte sind:

- 10 mm² für eine zusätzliche Länge < 5 m
- 16 mm² für eine zusätzliche Länge > 5 m und < 16 m
- 20mm² für eine zusätzliche Länge > 16m und < 20m
- 25mm² für eine zusätzliche Länge > 20m und < 25m

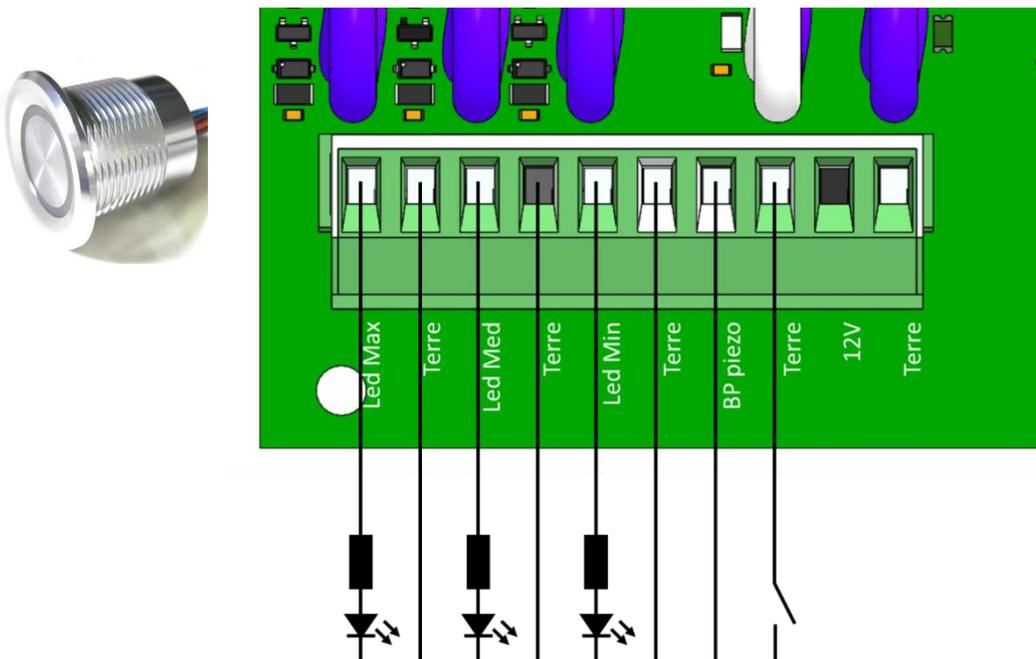


4.7. Anschluss der Steuerklemmleiste

Auf der Platine ist eine Klemmleiste (8) für den Anschluss einer externen Steuerung vorhanden. Die Klemmleiste hat:

- 1 Stromversorgungsausgang 12 V 100 mA
- 3 Ausgänge 'LED' 12V (20mA max.) zur Visualisierung der gewählten Turbinengeschwindigkeit (siehe 5.2).
- 1 „BP PIEZZO-Eingang“, an den ein potentialfreier Kontakt angeschlossen werden kann, um die Geschwindigkeit durch aufeinanderfolgende Betätigungen zu variieren (Aus, Drehzahl 1 → Drehzahl 2 → Drehzahl 3 → Drehzahl 4 → Aus...)

Die Ansteuerung kann zum Beispiel mit einem piezoelektronischen LED-Taster realisiert werden.

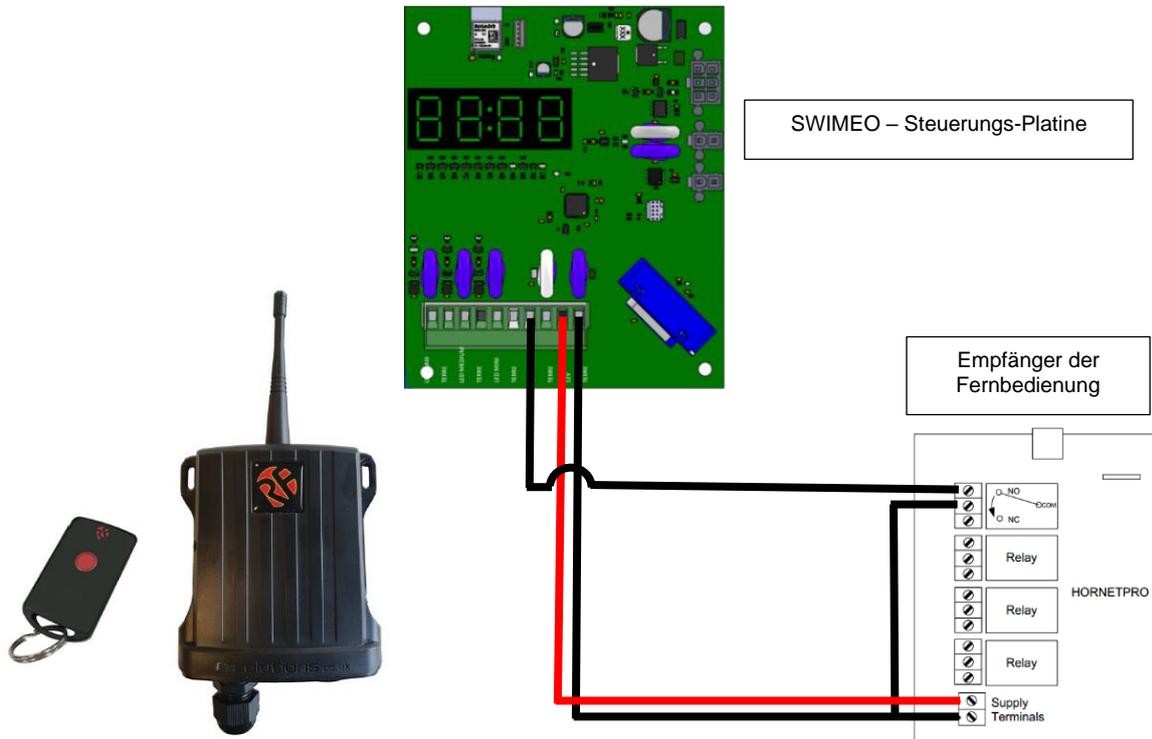


4.8. Anschluss der Funk-Fernbedienung

Ein Funk-Fernbedienung SWIMEORK01 wird optional mit dem Swimeo-Bausatz geliefert. Einbau und Programmierung müssen anhand der zugehörigen Anleitung erfolgen.

Um das bestmögliche Signal zu erhalten, muss die Empfängerbox in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens platziert werden (max. Reichweite 50 m ohne Hindernisse).

Nach der Installation erfolgt der Anschluss an der Steuerklemmleiste (8) gemäß dem untenstehenden Schaltplan:



4.9. Anschluss der Bluetooth-Antenne

Mit der Swimeo-Einheit wird eine Bluetooth-Antenne zum Betrieb mit einer Smartphone-Anwendung geliefert, die auf iOS und Android zur Verfügung steht.



Die nebenstehende Antennenhalterung ist für eine unkomplizierte Montage im Set enthalten.



5. Bedienung

Nach Einbau und Verkabelung von Turbine und Steuerung erfolgt das Einschalten über den Hauptschalter (2). Die Turbine ist nun einsatzbereit.



Lesen Sie vor Verwendung die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.2

5.1. Steuerung der Turbine

Durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste auf der Fernbedienung oder durch Drücken eines drahtgebundenen Tasters kann die Geschwindigkeit wie folgt variiert werden:

- 1. Druck vom Standby-Zustand in die Geschwindigkeit V1
- 2. Druck von der Geschwindigkeit V1 in die Geschwindigkeit V2
- 3. Druck von der Geschwindigkeit V2 in die Geschwindigkeit V3
- 4. Druck von der Geschwindigkeit V3 in die Geschwindigkeit V4
- 5. Druck zurück zum Standby-Modus

Nach 1 Stunde Dauerbetrieb kehrt das die Turbine automatisch in den Standby-Modus zurück.

5.2. Rückmeldung der LED-Ausgänge

Wenn die Turbine in Betrieb ist, werden die LED-Ausgänge der Steuerklemmleiste wie folgt aktiviert:

Zustand	LED max. / LED 3	LED mittel / LED 2	LED min. / LED 1
Einschalten	EIN (5s)	EIN (5s)	EIN (5s)
Aus			
Geschwindigkeit 1			EIN
Geschwindigkeit 2		EIN	
Geschwindigkeit 3	EIN		
Geschwindigkeit 4	EIN	EIN	EIN

6. Anzeige auf der Platine und Fehlermeldung

Auf der Anzeige der Steuerung erscheint:

- Im Standby-Modus die Anzahl der Betriebsstunden seit Inbetriebnahme der Anlage.
- Im Betrieb die Volumenstromstufe (1 – 4)

Im Fehlerfall können folgende Codes erscheinen:

Fehlercode	Beschreibung des Fehlers / mögliche Ursachen	Korrektive Maßnahme
Err1	Übertemperatur Steuerung	 Prüfen, ob der Ventilator der Steuerung funktioniert und nicht verstopft ist. Spannungsversorgung ausschalten und warten, bis die Steuerung abgekühlt ist, bevor ein neuer Zyklus gestartet wird.
Err2	Überstrom-Fehler: - Der Motor wird gebremst.	 Die Stromversorgung abschalten. Den Propeller reinigen. Die Unversehrtheit des Netzkabels und der Anschlüsse prüfen.
Err3	Zu geringe Stromaufnahme: - Das Motorkabel ist nicht angeschlossen. - Der Propeller ist beschädigt. - Die Spannungsversorgung ist ausgefallen. - Es gibt einen Kurzschluss im Motorkabel - Der Motor wird blockiert	 Die Stromversorgung abschalten. Das Kabel zwischen der Steuerung und der Turbine prüfen. Die Unversehrtheit des Propellers prüfen.

Um einen Fehler zu quittieren, die Spannungsversorgung der Steuerung für 10 Sekunden ausschalten.

7. Umgebungsbedingungen

7.1. Eigenschaften des Wassers

Bitte beachten Sie die Eigenschaften des Wassers, in dem die Turbine eingesetzt wird:

Eigenschaften des Wassers	Wert
pH-Wert*	Zwischen 6.9 und 7.7
Konzentration an ungebundenem, aktivem Chlor*	Zwischen 0.4 mg/l und 1.4 mg/l (nicht stabilisiertes Chlor) Zwischen 2 mg/l und 4 mg/l (stabilisiertes Chlor)
Chlor-Gesamtkonzentration*	0.6 mg/l mehr als der Gehalt an freiem Chlor
Bromkonzentration*	Zwischen 1 mg/l und 2 mg/l
TAC (Alkaligehalt gesamt)	Zwischen 8°f und 14°f
TH (Härtegrad)	Zwischen 10°f und 30°f
Stabilisator (Isocyanursäure)*	Geringer als 75 mg/l
Salz für Elektrolyse (NaCl gemäß EN 16401)	5 g/l max.
Wassertemperatur im Betrieb	Zwischen 0°C und 35°C (kein Frost)
Wassertemperatur bei Lagerung	Zwischen 0°C und 40°C (kein Frost)
Lufttemperatur im Betrieb	Zwischen -20°C und 40°C
Lufttemperatur bei Lagerung	Zwischen -20°C und 50°C

*Werte laut Erlass vom 7. April 1981 (Konsolidierter Erlass der [französischen Gesetzgebung](#))

7.2. Schutz vor elektrolytischer Korrosion

Swimeo kann sensibel auf das Phänomen der elektrolytischen Korrosion reagieren. Um diesem Phänomen vorzubeugen, muss der Potenzialunterschied zwischen dem Wasser des Pools und dem in der Nähe befindlichen Bodenoberfläche geringer als 300mV sein.

Um dieses Kriterium aufrecht zu erhalten, empfehlen wir den Einbau eines Systems zur Erfassung und Ableitung von Kriechströmen im Wasserkreislauf des Pools (poolterre). Zur vollständigen Beseitigung aller Kriechströme empfehlen wir einen Poolterre-Widerstand von weniger als 20 Ohm.

8. Überwinterung

8.1. Aktive Überwinterung (empfohlen)

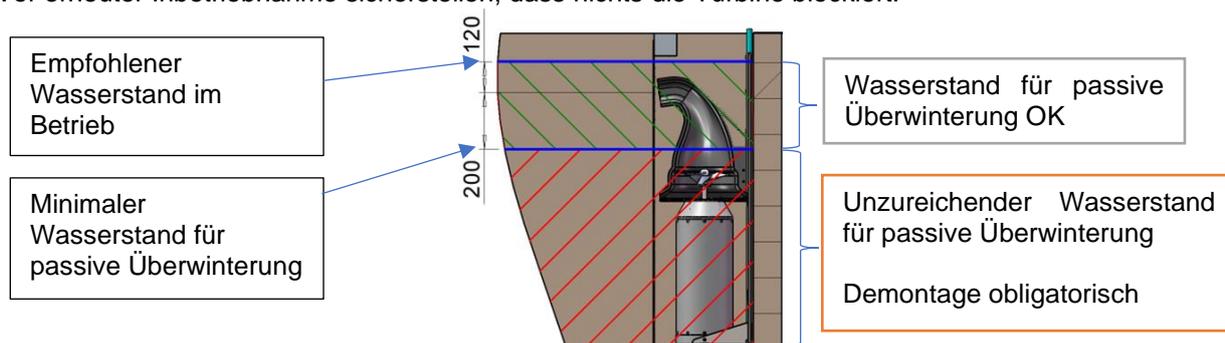
Bei aktiver Überwinterung muss die Turbine komplett in Wasser eingetaucht bleiben. Eisbildung um die Turbine herum muss komplett vermieden werden. In diesem Fall:

- Vor Überwinterung die Stromversorgung an der Steuerung mittels Hauptschalter (2) unterbrechen.
- Vor erneuter Inbetriebnahme sicherstellen, dass nichts die Turbine blockiert.

8.2. Passive Überwinterung

Bei passiver Überwinterung muss sich der Wasserstand in einem Bereich bewegen, in dem Eisbildung an Propeller oder Motor vermieden wird. Die Dicke der Eisschicht auf der Pool-Oberfläche darf 5cm nicht überschreiten. In diesem Fall:

- Vor Überwinterung:
 - o Die Stromversorgung an der Steuerung mittels Hauptschalter (2) unterbrechen.
 - o Eisdruckpolster um die Turbine herum einbauen.
- Vor erneuter Inbetriebnahme sicherstellen, dass nichts die Turbine blockiert.

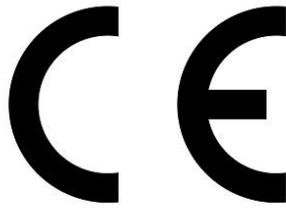


8.3. Demontage der Turbine

Falls oben genannte Bedingung nicht eingehalten werden kann, empfiehlt es sich, die Turbine aus dem Pool zu nehmen. Bei der Erstmontage der Turbine muss diese Möglichkeit vorgesehen werden.

- Vor Überwinterung:
 - o Die Stromversorgung an der Steuerung mittel Hauptschalter (2) unterbrechen.
 - o Die Turbine demontieren (Anschlusskabel gemäß Abschnitt 4.6 an vorgesehenen Klemmen trennen).
 - o Die Turbine mit Frischwasser spülen
 - o Die Turbine an einem trockenen und lichtgeschützten Ort lagern
- Vor erneuter Inbetriebnahme die Turbine gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung wieder einbauen.

EU-Konformitätserklärung



Wir,

SIREM

Mit Geschäftssitz in

3 Chemin du Pilon
CS 40303
01700 - Saint-Maurice-de-Beynost
FRANKREICH

Erklären in unserer Eigenschaft als Produkthersteller und unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das folgende Produkt,

SWIMEO

Teilenummer,

SWIMEOXXXX

Den Anforderungen laut den folgenden Bestimmungen entspricht

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität
2014/53/EU Richtlinie über Funkanlagen und Aufhebungsrichtlinie
EU-Richtlinien **RoHS 2011/65/UE** und **2015/863/UE**

Die CE-Kennzeichnung befindet sich auf dem Aufkleber über die Rückverfolgbarkeit des Produkts.

Saint-Maurice-de-Beynost, den 04.01.2021

G. MALPHETTES
Präsident

G. PEYTAVIN
Technischer Leiter

T. PONSARD
Qualitätsverantwortlicher

EU-Konformitätserklärung

**UK
CA**

Wir,

SIREM

Mit Geschäftssitz in

3 Chemin du Pilon
CS 40303
01700 - Saint-Maurice-de-Beynost
FRANKREICH

Erklären in unserer Eigenschaft als Produkthersteller und unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das folgende Produkt,

SWIMEO

Teilenummer,

SWIMEOXXXX

Den Anforderungen laut den folgenden Bestimmungen entspricht

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität
2014/53/EU Richtlinie über Funkanlagen und Aufhebungsrichtlinie
EU-Richtlinien **RoHS 2011/65/UE** und **2015/863/UE**

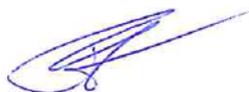
Die CE-Kennzeichnung befindet sich auf dem Aufkleber über die Rückverfolgbarkeit des Produkts.

Saint-Maurice-de-Beynost, den 04.01.2021

G. MALPHETTES
Präsident



G. PEYTAVIN
Technischer Leiter



T. PONSARD
Qualitätsverantwortlicher

